

ouch mit falsche ware dy vertigen ware alle  
dese ding dy sind weder god und recht dy  
ist eine frage ab ein kouffman phlichtig ist  
zu offenbarn was arges in seine kouffman  
schafft ist adder ab he is vorbergen macht  
adder ab der kouffer offenbarn sal des arges  
gute das he kouffen wil ab is der kouffer  
nicht enluste Dese frage handelt Julius  
in officio ca. xij. Das antipater der bester  
beste hinger sygemus der spricht das eye  
kouffer und vorkouffer alle ding offenbarn  
sollen dy andern sprechen das su nicht  
mehr phlichtig sind zu offenbarn wann  
als vel als das recht us vishet ff. de edili-  
t. edict. l. q. si nolit p. qui mancipiam  
Julius beslisset dese ding und rede also  
zu melden dy ding an dem kouffmansschafft  
nach oder gute und erge Das ist erbarlich  
und zu vorbringen ist Thomas Tho-  
mas 2<sup>a</sup> 2<sup>a</sup> q. lxxvij ar. iij. spricht das jeder  
leye gebrechen mogen sin an den dingen da mehr  
man koufftaget dy gebrechen wann man  
eins vor das ander vorkouffet als messinge  
vor gelt und das wer ein falsch dy an  
der gebreche ist wen man dy ding da vor  
vorkouffet als su sind und doch ein gebreche  
dar an ist das en ist nicht falsch noch so  
ist is sunde Wer das vorseiget. Als is unrecht  
ist das der vorkouffer nyman betrogen  
sal also ist is ouch mit dem kouffer hette  
eyner ein ding vor ~~messing~~ messinge und